



25.11.2012 – 08:30 Uhr

ikr: Aktion "Häusliche Gewalt kommt nicht in die Tüte"

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungschef Klaus Tschütscher eröffnete am 25. November 2012 die Aktion "Häusliche Gewalt kommt nicht in die Tüte" in der Bäckerei Wanger in Eschen.

Das Kooperationsprojekt des Frauenhauses Liechtenstein, des Vereins Sicheres Liechtenstein und der Stabsstelle für Chancengleichheit wird von zahlreichen Bäckereien und Detailhandelsgeschäften des Fürstentums Liechtenstein unterstützt. Die Aktion dauert vom 25. November 2012 bis zum 10. Dezember 2012. In dieser Zeit verpacken heimische Bäckereien und Detailhandelsgeschäfte ihr Brot in Tüten mit dem Aufdruck "Häusliche Gewalt kommt nicht in die Tüte". Mit den Brottüten soll die Botschaft dorthin getragen werden, wo Gewalt überwiegend stattfindet: in den häuslichen Bereich. Zusätzlich sind die Brottüten mit Notrufnummern versehen, an die sich von häuslicher Gewalt Betroffene wenden können.

Regierungschef Klaus Tschütscher führte dazu aus: "Gewalt gegen Frauen verletzt die Menschenrechte. Dies ist die Grundbotschaft des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen. Mit dieser Aktion wollen wir das Thema in die breite Öffentlichkeit tragen und Hilfestellungen für von Gewalt Betroffenen anbieten."

Kontakt:

Stabsstelle für Chancengleichheit
Tatjana Hadermann, Leiterin a.i.
T +423 236 64 43

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100728921> abgerufen werden.